

Guido Kuphal übernimmt Führung der Synthesa-Gruppe in Österreich!

Guido Kuphal wird neuer General Manager der Synthesa-Gruppe in Österreich und treibt die Unternehmensentwicklung voran.



Perg, Österreich - Die Synthesa-Gruppe hat zum 1. Juni unter der Führung von Guido Kuphal einen neuen General Manager. Kuphal, der auf seinen Vorgänger Georg Blümel folgt, bringt über 20 Jahre Erfahrung aus verschiedenen Führungspositionen innerhalb der DAW SE mit, die als Muttergesellschaft fungiert. Blümel leitet künftig das Profi-Geschäft in Deutschland. Dieser Wechsel soll einen internationalen Erfahrungsaustausch zwischen den Vertriebsorganisationen der DAW SE ankurbeln, was für die Synthesa-Gruppe von Vorteil sein kann, da sie sich in einem herausfordernden Marktumfeld etablieren will.

Guido Kuphal hat bereits für das Profi-Geschäft in Deutschland verantwortliche Aufgaben übernommen. Zu seinen neuen

Aufgaben in Österreich zählen Vertrieb, Marketing, Produktmanagement und Technik. Die Weiterentwicklung der Firmenstrategie wird klar im Fokus stehen, wie die [meinbezirk.at](https://www.meinbezirk.at) berichtet. Unterstützt wird Kuphal von Paul Lassacher und Matthias Gattinger, die wichtige Bereiche wie Forschung, Entwicklung und Finanzen betreuen. Damit ist das Management-Team gut aufgestellt, um die Marktposition der Synthesa-Gruppe weiter auszubauen.

Ein fester Platz im Markt

Die Synthesa-Gruppe, die sich auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Farben, Lacken, Lasuren und bauchemischen Beschichtungen spezialisiert hat, ist in Österreich nicht nur ein wichtiges Unternehmen, sie ist tatsächlich der Marktführer für Baufarben im Land. Mit einer 80-jährigen Tradition und einem Jahresumsatz von rund 160 Millionen Euro ist das Unternehmen bestens aufgestellt. Rund 550 Mitarbeiter arbeiten an vier Produktionsstandorten und elf Vertriebsniederlassungen in Österreich, wie die Informationen von [synthesa.at](https://www.synthesa.at) zeigen.

Die Marken, die die Synthesa-Gruppe vertritt, wie Caparol und Alpina, sind in der Branche sehr bekannt. Dies beweist, wie hoch die Nachfrage nach deren Produkten ist. Während Blümel in seiner Zeit viele Transformationsprojekte anstieß, wird Kuphal vor der Herausforderung stehen, diese Entwicklungen fortzuführen und das Unternehmen auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten stabil zu halten. Die Relevanz eines gut gewählten Führungswechsels ist nicht zu unterschätzen; eine aktuelle Untersuchung zeigt, dass personalpolitische Veränderungen im Management unmittelbare Auswirkungen auf die Unternehmensleistung haben können, sowohl kurz- als auch langfristig ([datenbank.nwb.de](https://www.datenbank.nwb.de)).

Auf die Zukunft ausgerichtet

Mit dem neuen Management ist die Synthesa-Gruppe gut

aufgestellt, um künftige Herausforderungen zu meistern und sich weiter zu entwickeln. Die Schwerpunkte liegen auf der Marktstrategien und der Innovation, um in einem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld erfolgreich zu bleiben. Unternehmerisches Geschick und Erfahrung sind jetzt gefragt – da geht sicherlich noch einiges voran in der Welt der Farben und Beschichtungen!

Details	
Ort	Perg, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.synthesa.at• datenbank.nwb.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at